

Pressemitteilung

Oberhausener Autorin erzählt die Vorgeschichte der Künstlichen Intelligenz

Barbara Hardy veröffentlicht „Von Golem bis ENIAC“ – eine Ideen- und Kulturgeschichte über den Weg zum ersten Computer

Oberhausen, 01.09. 2026. Bevor es Computer gab, gab es den Wunsch nach ihnen: In ihrem Sachbuch „Von Golem bis ENIAC“ verfolgt die Oberhausener Autorin Barbara Hardy die jahrhundertealte Idee der denkenden Maschine – von Rabbi Löws Golem über Ada Lovelace und Alan Turing bis zu den sechs Frauen, die 1945 den ersten elektronischen Computer ENIAC programmierten. Das Buch erscheint im Selbstverlag über tredition, 280 Seiten, ISBN 978-3-384-85374-5, 19,80 Euro.

Statt die aktuelle KI-Debatte fortzuschreiben, fragt Hardy nach ihrem Ursprung: Wer kam überhaupt auf die Idee, eine Maschine zu bauen, die rechnen, urteilen oder denken kann? Die Antwort führt zu Mathematikern, Ingenieuren, Philosophen und Schriftstellerinnen – zu Charles Babbage und Ada Lovelace, zu Kurt Gödel und Alan Turing, zu Konrad Zuse, Grace Hopper und den Programmiererinnen des ENIAC, deren Namen bis heute selten auf einem Foto stehen.

Jedes Kapitel beginnt mit einer konkreten Szene statt mit einer These – ein Keller, eine Uhr, ein Satz, den jemand tatsächlich gesagt hat. Jede Tatsachenbehauptung ist recherchiert und belegt, ohne erfundene Dialoge oder ausgeschmückte Psychologie historischer Personen.

Barbara Hardy, geboren 1967 in Oberhausen, ist Diplom-Biologin und journalistisch ausgebildet. Nach Jahren, die sie ihren vier Kindern widmete, bildete sie sich weiter: Französisch, dann Englisch, bis zur staatlich geprüften Übersetzerin. Ihr Antrieb für das Buch: „Ich wollte wissen, wie Künstliche Intelligenz entstanden ist – nicht wohin sie führt, sondern wo sie begann.“ Ihr Motto: „Jede Zukunft hat einen Anfang. Wer ihn kennt, versteht mehr von dem, was kommt.“

„Von Golem bis ENIAC“ richtet sich an Leserinnen und Leser mit Interesse an Wissenschafts- und Kulturgeschichte, ohne technisches Vorwissen – ebenso an alle, die sich für die lange übersehene Rolle von Frauen in der Technikgeschichte interessieren.

Rezensionsexemplare sind über die Autorin kostenfrei erhältlich - und über <https://tredition.com/rezensionsexemplare/#top>

Kontakt

Barbara Hardy, Moselstraße 24, 46049 Oberhausen
info@barbara-hardy.de · barbara-hardy.de

Bibliografische Angaben

Barbara Hardy: *Von Golem bis ENIAC. Eine Ideen- und Kulturgeschichte über den Weg zum ersten Computer.*

tredition, Erscheinungsdatum: 01.09.2026, 280 Seiten, Format: Paperback 14,8 x 21 cm, ISBN 978-3-384-85374-5, Preis: 19,80 €